

Das Projekt «Singsucht Furttal» erfreute mit heiteren und melancholischen Liedern aus aller Welt

Mit heiter swingenden und melancholischen Liedern aus aller Welt erfreute der Gemischte Chor Otelfingen zusammen mit den ProVo'Canti Buchs das Publikum.

SUSANNE FRANKLIN

FURTTAL. Sie tun das Richtige, um die schwindende Singkultur im Furttal zu retten: Sie schliessen sich zusammen, singen gemeinsam und gehen erst noch auf die Strasse damit. Die beiden gemischten Chöre aus Otelfingen und Buchs haben ihr Sommer-Projekt «Singsucht im Furttal» abgeschlossen. Vorausgegangen waren sommerliche Konzerte im Freien auf verschiedenen Dorfplätzen. Die Pandemie mit dem zeitweiligen Stillstand des gemeinsamen Singens, hat vielen Chören zünftig zugesetzt. Umso erfreulicher klang es in der Otelfinger Kirche am Sonntagabend. Die rund 25 Sängerinnen und Sänger liessen ihre Stimmen heiter und präzise auf Spanisch, Englisch, Deutsch, Romanisch und Italienisch erklingen.

Abschied und runder Geburtstag

Dirigiert wurden sie abwechselungsweise vom jungen Dirigenten des Otelfinger Chors, Samuel Hartmann, der da-

mit seine Abschiedsvorstellung gab und der Buchser Dirigentin, Carolina Kuhlentkamp, die zu ihrem runden Geburtstag mit schönen Blumen überrascht wurde.

Eine ausgewogene und angenehme Mischung aus rhythmisch bewegten und melancholisch gefärbten Liedern wurde geboten. Und die kurzen Kommentare dazu lockerten das Programm zusätzlich auf. Ob es überhaupt ein Wort verstehe vom Walliser Lied «Weischius dü?», wurde das Publikum gefragt. Oder die Herkunft des Oldiehits «Top of the World» erklärt.

Mitsänger immer willkommen

Zwischen den beiden Liedblöcken spielte Pianist Urs Vonesch ein Intermezzo bestehend aus einer Sonate von Domenico Scarlatti, der um 1730 Klavierlehrer am spanischen Königshof gewesen war und ein Menuett des 100 Jahre jüngeren Franz Schubert.

Zu hoffen ist, dass die grossen Anstrengungen der beiden Chöre erfolgreich sind und sie mit dem Projekt «Singsucht Furttal» sogar noch weitere Mitsängerinnen und Mitsänger animieren konnten.

Geprobt wird jeweils am Mittwoch von 19.45 bis 21.45 Uhr im Oberstufenschulhaus Otelfingen.



Das Projekt «Singsucht Furttal» erfreute mit Konzerten. Bild: Susanne Franklin